

# Freiheiten treffen auf TuS Hilgert

**Sportschießen:** SB-Team will den zweiten Tabellenplatz festigen.

**Hamm.** Mit dem Tagesdurchgang am morgigen Samstag geht die 1. Bundesliga Luftgewehr in die zweite Hälfte ihrer Vorrunde. Die Schützenbrüderschaft Freiheit trifft im nordrhein-westfälischen Hamm im Spitzenduell der Nordgruppe auf den TuS Hilgert.

„Das wird wieder ein Ritt auf der Rasierklinge.“

**Christian Pinno**, Trainer der SB Freiheit, zum anstehenden Duell gegen Hilgert

Nach den beiden Siegen am Heimkampfwochenende gegen den Wissener SV und den SV Wieckenberg rangiert das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees mit 10:2 Punkten hinter dem punktgleichen Tabellenführer BSV Buer-Bülse auf Rang zwei. Dahinter folgt eine Dreiergruppe mit jeweils 8:4 Punkten, die vom nächsten SB-Gegner angeführt wird. „Das wird wieder ein Ritt auf der Rasierklinge“, sagt Christian Pinno mit Blick auf die Ausgeglichenheit im TuS-Kader.

## Kompakter Gegner

Angeführt vom serbischen Nationalschützen Milutin Stefanovic (Schnitt 396,75) stehen Dr. Manuela Felix (392,83), Debora Linn, Barbara Heep (beide 390,60) und



**Martina Prekel von der SB Freiheit.**

Foto: Robert Koch

Routinier „Sir“ Erich Schmul (388,67) für die Hilgertener Kompaktheit. „Von den Setzresultaten darf man sich nicht täuschen lassen, die können alle hoch in die 390 schießen“, weiß Pinno um das Leistungsvermögen der Gegner und fügt hinzu: „Dennoch wollen wir gewinnen und die beiden Punkte mit nach Hause nehmen.“

Damit das Gelingen kann, gilt es, die richtige Mannschaftsaufstellung aus Freiheiten Sicht zu finden. Sicherlich gesetzt ist Weltcup-Final-Siegerin Jolyn Beer, die mit 395,50 an Position eins geführt wird. Der Spanier Jorge Diaz (394,25) besetzt die Ausländerposition, Martina Prekel hat sich mit einem Schnitt von 394,17 auf Drei vorgearbeitet. Michaela Thöle (393,67), Kapitän Sebastian Höfs (392,33) und Pa-

mela Bindel (388,83) vervollständigen das SB-Aufgebot im Rennen um die Punkte.

„Ein Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn wäre vor allem für eine erneute Finalteilnahme besonders wichtig“, erklärt Sportorganisator Werner Kief, denn bis zum Januar warten einige harte Brocken auf das SB-Team. So müssen sich die Sösestädter noch dem amtierenden Deutschen Meister SSV Elsen und Tabellenführer BSV Buer-Bülse stellen. „Und mit der Braunschweiger SG wartet im dritten Niedersachsen Derby der Saison dann noch einer der stärksten Aufsteiger der letzten Jahre auf uns“, so Kief.

**Weitere Informationen** unter [www.sb-freiheit.de](http://www.sb-freiheit.de).